



Voll digitales Kabel-Glasfasernetz für Suhl und die Region

- Bye-bye analoge TV- und Radiosender: Am 7. März schalten Suhl und die Region auf Zukunft um
- Volldigitalisierung schafft Platz für Gigabit-Geschwindigkeit und zukünftige TV-Angebote in HD
- Bessere Bild- und Tonqualität mit digitalem Empfang: Umstieg für Kabelkunden einfach und bequem

Düsseldorf, 24. Januar 2019 – Vodafone schafft Platz auf der Datenautobahn. Die frei werdenden Kapazitäten im Kabel-Glasfasernetz werden zukünftig für Gigabit-Geschwindigkeiten im Internet und vielfältigere TV-Angebote in HD-Qualität genutzt. Dafür schaltet Vodafone am 7. März in Suhl und der Region auf Volldigitalisierung um und schickt die analogen TV- und Radiosender in den Ruhestand.

Der Umstieg von analogen auf digitalen Empfang lohnt sich: Digitales Kabelfernsehen bietet eine erheblich größere Programmauswahl und eine viel bessere Bild- und Tonqualität. Dazu ist der Umstieg einfach und bequem, denn das digitale TV- und Radioangebot ist in jedem vollversorgten Vodafone-Kabelhaushalt längst verfügbar. Wer in Suhl und der Region noch analoge Programme empfängt, schaltet am besten jetzt um auf Zukunft.

In diesen Städten und Dörfern wird volldigitalisiert

Albrechts, Eisfeld, Hildburghausen, Oberhof, Schmiedefeld, Suhl, Themar und Zella-Mehlis

Umstieg auf digitale Zukunft leicht gemacht

Für den digitalen TV-Empfang wird ein Digital-Receiver (DVB-C) benötigt. In vielen neueren Flachbild-TVs sind solche Empfänger bereits eingebaut. Ein einfacher Test zeigt, ob der heimische Fernseher digitale Sender empfängt. Wer in seiner Senderliste die Sender ONE, ZDFneo oder tagesschau24 sieht, ist bestens gerüstet: Hier wird digital ferngesehen. Wer bislang jedoch nur rund 30 TV-Sender empfängt und die oben genannten Programme nicht findet, schaut noch analog fern. Das ist in der Regel der Fall, wenn ein Röhrenfernseher ohne Digital-Receiver im Wohnzimmer steht. Vodafone informiert seine Kunden auch mit Laufbändern in den analogen TV-Programmen. Diese starten drei Wochen vor Umstellungstermin. Wer diese liest, muss handeln. Damit die alte Röhre nach dem 7. März nicht schwarz bleibt, muss ein Digital-Receiver zwischen Kabelanschluss-Dose und Fernseher angeschlossen werden. Geeignete Geräte können Kunden direkt bei Vodafone oder im Fachhandel kaufen. Gut zu wissen: Für das unverschlüsselt gesendete digitale TV- und Radioangebot von Vodafone entstehen Umsteigern keine monatlichen Zusatzkosten.

Auch das Radio wird digital

Kabelkunden in Suhl und der Region, die noch Radiogeräte oder Stereoanlagen direkt an die Kabelanschluss-Dose angeschlossen haben, benötigen ebenfalls einen Digital-Receiver. Denn auch die analogen Radioprogramme setzen sich zur Ruhe. Das digitale Radioangebot können Vodafone-Kunden über jeden kabelgeeigneten Digital-Receiver im Haushalt oder den DVB-C Empfänger im Flachbildfernseher empfangen. Alternativ bietet Vodafone seinen Kabelkunden in der Region circa vier Wochen vor dem Umstellungstag auch einen für Radio optimierten DVB-C-Receiver zum Kauf an. Der Digital-Receiver wird mit dem TV-Anschluss der Kabel-Dose und weiter über ein Cinch-Kabel mit dem analogen Radiogerät oder der Stereoanlage verbunden.

Medienkontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/presse
vodafone.de/featured
twitter.com/vodafone_medien



Bei Umschaltung in der Nacht werden digitale Sender und Internetfrequenzen neu sortiert

Damit die frei werdenden Kapazitäten im Kabel-Glasfasernetz bestmöglich genutzt werden können, sortiert Vodafone die digitalen Sender in der Nacht der Analogabschaltung neu. Auch die für das Internet genutzten Frequenzen sind von der Umbelegung betroffen. Viele Digital-Receiver und Kabel-Router führen die Umstellung automatisch durch – vorausgesetzt, die Geräte werden in der Umstellungsnacht nicht vom Strom getrennt. Vodafone-Kunden, die ein CI+ Modul nutzen oder deren Digital-Receiver oder Fernseher die neue Sendersortierung nicht automatisch übernommen haben, starten am Morgen des 7. März einfach den Sendersuchlauf. Verbindet sich der Kabel-Router nach der Umstellung nicht automatisch mit dem Internet, kann das Gerät durch einfaches Aus- und wieder Einschalten neu gestartet werden. Achtung: In der Umstellungsnacht können Kabelkunden von Vodafone über ihren Anschluss zeitweise nicht fernsehen, telefonieren oder ins Internet gehen. Vodafone empfiehlt seinen Kunden, bei Notfällen das Mobiltelefon zu nutzen. Die Umstellung erfolgt am 7. März im Zeitfenster 0 bis 6 Uhr.

Vodafone stellt unter www.vodafone.de/digitalezukunft umfassende Informationen zur analogen Abschaltung und Umbelegung der Sender zur Verfügung. Kundenfragen beantwortet ebenfalls das Service-Center unter der kostenfreien Rufnummer 0800 664 87 87.

Für weitere Medien-Anfragen zur Analogabschaltung steht Ihnen gerne unsere Agentur Text in Form per Mail unter info@text-in-form.de oder telefonisch unter +49 371 8 10 19 77 zur Verfügung.

Informationen zu Vodafone

Vodafone Deutschland ist eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen und zugleich der größte TV-Anbieter der Republik. Mit seinen 13.500 Mitarbeitern liefert der Konzern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Gigabit Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland federführend voran: Mit immer schnelleren Netzen ebnen die Düsseldorfer Deutschland den Weg in die Gigabit-Gesellschaft – ob im Festnetz oder im Mobilfunk. Geschäftskunden bieten die Düsseldorfer ein breites ICT-Portfolio: So vernetzt Vodafone Menschen und Maschinen, sichert Firmen-Netzwerke sowie Kommunikation und speichert Daten für Firmen in der deutschen Cloud. Rund 90 % aller DAX-Unternehmen und 15 von 16 Bundesländern haben sich bereits für Vodafone entschieden. Mit mehr als 46 Millionen Mobilfunk-Karten, 6,6 Millionen Festnetz-Breitband-Kunden sowie zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftete Vodafone Deutschland im letzten Geschäftsjahr einen Serviceumsatz von über 10 Milliarden Euro.

Vodafone Deutschland ist die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Der Konzern betreibt eigene Mobilfunk-Netze in 25 Ländern und unterhält Partnernetze in weiteren 44 Nationen. In 18 Ländern betreibt die Gruppe eigene Festnetz-Infrastrukturen. Vodafone hat weltweit rund 531,9 Millionen Mobilfunk- und 20,4 Millionen Festnetz-Kunden. Weitere Informationen unter www.vodafone-deutschland.de

Medienkontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/presse
vodafone.de/featured
twitter.com/vodafone_medien